



Erläuterung der Vorgehensweise im Umgang mit Behördenschreiben für den Mandanten

1. Erhaltenen Behördenbrief vorsichtig öffnen und Inhalt kopieren einschließlich Umschlag
2. Behördenbrief wieder verschließen
3. Rücksendeaufkleber über die Adresse des Empfängers kleben
4. Brief in öffentlichen Briefkasten werfen

Wenn die Vertretung durch den RDRK e.V. gewünscht wird:

1. Vorlage „Mitteilung des Mandanten über Vertretung durch den RDRK“ ausfüllen und per ePost oder Fax an Behörde senden
(grüne Schrift=Mensch, rote Schrift = Behörde)
2. Alle Unterlagen an zentrale@deutsche-recht-konsulenten.de senden.
(Gebühren werden fällig)

Rücksendeaufkleber:

NICHT ZUSTELLBAR – Zurück an den Absender
gemäß SHAEF Gesetz Nr. 6 der Militärregierung und
Artikel 50 EGBGB

(In der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2494, ber. 1997 S. 1061) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2114) m.W.v. 01.07.2021)

Muster „Mitteilung des Mandanten über Vertretung durch den RDRK e.V.“

Vorname Familienname
Straße HausNr.
PLZ Ort

Anrede Schuldner
handelnd als Funktion
des Amt/Firma
Str. HausNr.

PLZ Ort

Ort, den Datum

Betrifft: Vertretungsberechtigung meines Rechtsbeistandes.

Werte(r) Anrede Schuldner,

hiermit teile ich ihnen mit, daß bezüglich Ihrer Schreiben und Handlungen in meinen juristischen Angelegenheiten (AZ:), der

Verband Deutscher Recht-Konsulenten e.V.

Postfach 11 06

04701 Leisnig

Fax: +49 3525-704 895 30

zuständig ist.

Sämtlicher Schriftverkehr ist ausschließlich mit dem RDRK e.V. zu führen. Alle an mich persönlich gerichtete Schreiben gelten als nicht zugestellt und führen nicht zur Verfristung.

Da sich Ihre Forderungen aus Fehldeutungen und Täuschungen herleiten, weise ich Sie darauf hin, daß die SHAEF-Gesetze und gemäß Artikel 50 EGBGB die Reichsgesetze vorrangig und übergeordnet gültig sind. Die Reichsverfassung von 1871 (Stand: 28.10.1918) ist meine staatsrechtliche Grundlage.

Ich überlasse es Ihrem geschätzten Weitblick, bezüglich Ihrer persönlichen Haftung gemäß BGB §§ 829 und 839, wie Sie in der Angelegenheit verfahren.

Mit freundlichem Gruß

(Unterschrift)

Vorname Familienname